

Beilage zu Nr. 78 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 4. April 1869.

Auction.

Donnerstag den 8. April cr., von Nachmittag 2 Uhr ab, werden Herrenstraße 21 eine Anzahl verschiedener noch gut erhaltener Möbel, als: Sophas, Secretaire, Schränke, Kommoden, Spiegel, 1 Coullissentisch, Tische und Stühle, meistens von Birken- und Kuffbaumholz, letztere Rococo, und diverse andere Geräthschaften veractionirt.

Schulbücher, Atlanten, Schulmappen, Federkasten, linierte Tafeln, sowie sämtliche Schul- und Schreib-Utensilien sehr billig bei

A. Henze, Schmeerstraße 36.

Schulbücher, Lexica, Atlanten

alt und neu, billigst bei
Ch. Gräger, Schulgasse 3c.

Schulbücher, Lexica, Karten, viel. neu, alt besonders!!! billig!!! bei
Peterfen, Schulberg 17.

Ein Pianino billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Ein dunkelbrauner Wallach, eleganter Einspänner, steht preismäßig zum Verkauf
Magdeburgerstraße 13 b.

5 Sgr. d. Schfl. zw. Nusskohle z. Stuben-Feuerung etc. Delitzsch. Str. 7.

Eine gute goldene Uhrkette wird zu kaufen gesucht. Frau Fischer, Glauchaische Kirche.

Gegen hypothekarische Sicherheit werden 200 R. von pünktlichen Leuten zu leihen gesucht. Adressen unter **M. M.** in der Exp. d. Bl. niederzul.

Mit heutigem Tage eröffne ich mein Gesinvermietungs-Comtoir, und bitte ein geehrtes Publikum, mich mit vielen Aufträgen beehren zu wollen. Wittwe **Wiegand, Schulberg 42.**

Gleichzeitig diene meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine Schneiderei fortsetze, auch wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die geehrten Herrschaften pünktlich und reell zu bedienen.
Hochachtungsvoll
Wittwe **Wiegand.**

Hochgeehrten Herrschaften die ergebene Mittheilung, daß ich mein Vermietungs-Comtoir von gr. Schlamm nach **Leipzigerstraße Nr. 62** verlege. Dankend für das mir bisher vollkommen geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe mir in meiner neuen Wohnung nicht zu versagen.
Hochachtungsvoll
Frau **Hartmann, Leipzigerstraße 62.**

Im Kochen u. Hausarbeit erfahrene Mädchen erhalten 1. Mai das. gute Stellen Leipzigerstr. 62.

Unterricht in allen Fächern z. Exam. f. einjähr. Freiwillige. Unterrichtszeit 7—9 Abends. Sprechstunde 12—1 Mittags.
Bier, Lehrer, Landwehrstraße 10.

Anzeige.

Den geehrten Damen hiesiger Stadt beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage mein **Puz-Geschäft** von **Leipzigerstraße Nr. 85** nach der **Schmeerstraße Nr. 40** in den Laden verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen recht verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner in dem jetzigen Lokal gütigst zu Theil werden zu lassen.

Amalie Markert.

Schutz gegen Durchfall und Leibschmerzen.

Die rühmlichst bewährten polizeilich concessionirten norddeutschen

Bundestropfen,

welche genau nach der Vorschrift des Königl. Preuss. Kreis-Physikus u. Sanitätsrath **Jehn, Doctor der Medicin, allein ächt von August Andernach in Hamm** an der Lippe fabricirt werden, empfehlen sich durch ihre intensive Wirkung gegen **Durchfall, Leibschmerzen, Blähungen** und Magenbeschwerden jeglicher Art als vorzügliches Mittel. Die Bundestropfen sind mehrfach von berühmten Chemikern untersucht und für „ausgezeichnet“ befunden. Zu haben in 1 Qrt.-Fl. à 25 Sgr., 1/2 Qrt.-Fl. à 15 Sgr., 1/4 Qrt.-Fl. à 10 Sgr. bei Herren:

E. Rothenburg, C. A. Wiebach in Halle a. d. S.

Ein stud. phil. wünscht Privatunterricht resp. Nachhilfestunden zu ertheilen. Gef. Offerten sub **C. St.** in der Exped. d. Bl.

Unterzeichnete, der höchst ehrende Empfehlungen zur Seite stehen, empfiehlt sich hiermit zum Unterricht in der französischen Sprache in und außer dem Hause zu beliebiger Zeit. Gef. Ann. werden von **10—12 Uhr Mittags** entgegengen.
Félicie Weber,
neue Promenade 12 und Bauhof 3.

Geschäfts-Verlegung.

Die **Klempnerwerkstatt** von **Albert Walter** befindet sich jetzt **Hallgasse 2.**

Dasselbst Annahme aller in dies Fach einschlagender und im **Wagenbau** vorkommender Blecharbeit.

Meldungen zu Privatunterricht nimmt noch an
Dr. Holtheuer, Mühlgraben 8.

Dem bauenden Publikum der Stadt und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß sich mein **Bau-Comptoir gr. Märkerstraße 18,** rechts parterre befindet, und empfehle ich mich nochmals zur Ausführung von Neubauten, Reparaturen und allen vorkommenden Feuerungsanlagen. Eben so werden alle Arten von Bauzeichnungen und Situationspläne auf das billigste und prompteste besorgt und bei mir übertragenen Bauten kostenfrei geliefert.

Chr. Binneweiß.

Mein **Vermietungs-Comptoir** befindet sich jetzt **gr. Märkerstraße 18.**

Frau **Binneweiß.**

Gesucht wird eine zuverlässige Kinderfrau durch Frau **Binneweiß, gr. Märkerstraße 18.**

Mein **Papiergeschäft, Lithographie** etc. verlegte nach der **gr. Ulrichsstraße 21** und bitte, das mir seit 16 Jahren bezeugte Vertrauen auch ferner zu erhalten. **Louis Rosenberg.**

Wollene Watte,

weiße sowohl als graue ist zu billigen Preisen stets vorrätzig bei

C. S. Keil, Kapellengasse 17.

Risten, Schachteln, tiefen Brennholz im Ganzen und Einzelnen, verkauft fortwährend billigst
Wilh. Müller.

Dasselbst werden Bestellungen auf Risten schnell und pünktlich ausgeführt.

Wilh. Müller, gr. Sandberg 1.

Zu verkaufen ein ovaler Tisch
Leipzigerstraße 33, i. H.

Montag den 5. April verkauft noch große Bund sehr gutes Gerstenstroh, à Bund 3 Sgr. gr. Steinstraße 33.

Leere Weinflaschen kauft
Grefler, alter Markt 25.

Eine gr. eichene Waschwanne billig zu verkaufen
Rathswerber 3.

Ein Fortepiano, angenehmes Außere, starker Ton, angenehme Spielart, preiswerth zu verkaufen
Rittergasse 4.

Homöopathische Krankenbehandlung auf der Basis langjähriger Beobachtungen und Erfahrungen. Gewähr freier Kur und Arznei an notorisch Arme von med. Dr. **Dammann.**

Sprechst. früh bis 9 Uhr, Nachmitt. bis 1/2 4 Uhr.

500 R. zur 1. sichern Hypothek auszuleihen.

Zu erf. in d. Exped. d. Bl.

Tüchtige Tag-Schneider finden bei gutem Lohn fortwährende Beschäftigung

K. Sparenberg, Ob. Leipzigerstr. 44, 2 Tr.

Gesucht wird ein tüchtiges Dienstmädchen für Küche und Haus zum 15. Mai.

Näheres Weidenplan 4, parterre.

Pa. 1868er geb. fränk. Pflaumen,
für Wiederverkäufer à Ctr. 3½ R., bei
W. L. Mennicke, Leipzigerstraße Nr. 53.

Für Unterleibs-Bruchleidende.

Briefauszüge. Wenn Sie mich heute fragen, ob ich von meinem Bruch, an dem ich schon seit meinem eifften Jahre litt — jetzt zähle ich 56 Jahre — geheilt sei, so muß ich antworten: Ich weiß es nicht. Wenigstens spüre ich selbst in der angestrengtesten Stellung des Anziehens der Fußbelleidung nicht im Geringsten mehr etwas davon. Wien, den 18. October 1867. Ihr von Herzen dankschuldiger **K. K. Hofrath Ritter, N. N.**

Ich fühle mich tief gedrungen, Sie zu benachrichtigen, daß ich durch 2 Töpfe Ihrer Bruchsalbe von einem Unterleibsbruch, an dem ich seit 43 Jahren so schwer litt, daß ich vielfältig das Bett hüten mußte, vollständig geheilt bin, so daß ich, ein Mann von 68 Jahren, alle meine Geschäfte wieder verrichten kann. Mühlen a/N., D.-A. Horb, Württemberg, den 15. März 1868. **Christian Sayer, Schmied.**

Diese durchaus unschädlich wirkende Bruchsalbe von **Gottl. Sturzenegger in Herisau** (Schweiz) ist in Töpfen zu Thlr. 1. 20 Sgr. Fr. Ct. nebst Gebrauchsanweisung und Zeugnissen **ächt** zu beziehen sowohl durch den Erfinder selbst, als durch die Herren **Günther**, zur Ewigen-Apothek, Jerusalemstraße 16, in **Berlin**; **Wilhelm Kirschbaum** in **Leipzig**.

Mein Lager von Herrengarderobe verlegte ich nach **Barfüßerstraße 12.**
Bestellungen nach **Maaf** fertigt
L. Ehrhardt.
Ehrhardt, Schneidermstr.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankl. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler beginnt die Ziehung am 14. d. Mts.

Die Verloosung geschieht unter Staats-Aufsicht.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr. kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 100 à 1,000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 etc. etc.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung **prompt** und **verschwiegen**.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits **allein in Deutschland** die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127,000 und jüngst am 3. März schon wieder den allergrössten Haupt-Gewinn in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Zwei einjährige Kolbenböcke, rehsfarbig, zum Ziehen, stehen zum Verkauf Brunnengasse 2.

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei **N. Senke**, Papierhandlung, Schmeerstr. 36.

Anerkennungsschreiben.

Herrn **J. Dschinsky** in Breslau,
Carlspatz Nr. 6.

Durch Anwendung Ihrer Gesundheits- und Universal-Seifen habe ich mein heftiges Neusten, welches ich in beiden Beinen hatte, verloren. Zugleich will ich noch bemerken, daß nur 1 Flasche und 1 Krause nöthig waren, mich von dieser vörligen Contractheit gesund herzustellen, denn so kann ich es nennen, indem ich meine Beine in dieser traurigen Zeit zu nichts gebrauchen konnte.

Nächst Gott sind Sie mein Retter gewesen, nehmen Sie daher meinen innigsten Dank.

Alt-Kemnitz b. Hirschberg, den 15. Februar 1869.

Ergebenst

August Gottschling, Vogt.

J. Dschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei: **N. Senke**, Schmeerstr. 36.

Die besten und frischesten **Malzbonbons** von bel. Güte gegen Husten. **C. L. Helm.**

Pflaumen, à U. 1 Sgr. 6 J., empfiehlt bestens **C. L. Helm**, Steinstraße.

Wäschezeichnungen werden schnell und sauber angefertigt; in *gothischer* Schrift à Dtz. 9 Sgr. in *lateinischer* à Dtz. 7½ Sgr. Auch wird feine Wäsche gewaschen Merseburger Chaussee 16.

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.



Mastic Lhomme Lefort.

von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt

Kalt zu pfropfen

und die Narben der Bäume und Sträucher zu heilen.

(Mit Messer oder Spatel aufzutragen.)

Angewandt in den kaiserlichen und königlichen französischen u. fremden Baumschulen.

Fabrik: 162, rue de Paris in Paris (Belleville). Niederlagen in Halle a/S.:

Selmbold & Cie., Materialwaarenhandlung; **Höder**, Kunst- und Handlungsgärtner.

Braunbier

von jetzt ab regelmäßig **Dienstag** und **Freitag** in der Brauerei von

Carl Eduard Schober.

Veränderungshalber sind zu verkaufen: eine Laden-Einrichtung, bestehend aus einem großen und zwei kleineren Regalen, 2 Sopha's, mehrere Tische und ein Duzend Kofhstühle, mehrere Bettstellen und ein Schnapsständer mit Gemäßen alte Promenade 16a.

Campinas-Coffee,

gebrannt, à U. 10 Sgr., von vorzüglich reinem Geschmack, empf. **J. S. Keil**, gr. Klausstr. 39.

Vier kleine Handdecken mit Hahn und Sieren, große und kleine Heckenbauer und Netz zur fliegenden Hecke verkauft

gr. Nittergasse 11, 1 Tr.

Gute Speisekartoffeln sind wieder angekommen im Ganzen u. einzeln, à Metzge 16 J. Kiliengasse 11.

Auch ist das ein Tischerkessenhahn zu verkaufen.

Sehr gutes fettes Rindfleisch, à U. 3 Sgr. 6 J., zu haben **Morigthor 4.**

W. Weber, G. Sondershausen,
Fleischermeister.

Sonntag früh 8 Uhr fr. Kaffee-, Speck- u. Pfannkuchen. **Bemme'sche** Bäckerei.

Sonntag früh Speckkuchen in der Bäckerei von

Julius Glitsch, Geiststraße Nr. 49.

Ortsveränderung halber

sofort billig zu verkaufen: Tische, Sopha, Stühle, Spiegel, Kommode, Schränke, Küchengeräth, desgleichen Porzellan- u. Glaswaaren etc. bei Frau Wittwe **Wolf**, gr. Steinstraße 53.

Eine gute Uniform für Steuer-Beamte billigst zu verkaufen Pfännerhöhe 2.

Das **Springfeld'sche** Erbgräbnis auf hiesigem Stadtgottesacker steht zum Verkauf **Kaulenberg 5.**

Die schönsten bunten Gardinen mit ganz reizenden Ranten empfiehlt à 4 $\frac{1}{4}$ Sgr. **S. C. Webby**, gr. Ulrichsstraße Nr. 61.

Seringe wie noch nie, bei C. Müller.
Eriesend fette geräucherte Lachsberinge empfiehlt C. Müller.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5,
 empfiehlt sein großes Lager gutgearbeiteter Herren-Garderobe jeder Art zu den solidesten Preisen. Elegante Sommer-Ueberzieher von 7 $\frac{3}{4}$ R. ab.
 Bestellungen nach Maaf werden in kürzester Zeit bei bekannter Preiswürdigkeit ausgeführt.

Große Auction.

Donnerstag den 8. April Nachmittag 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin 14 eine große Partie sehr nobler Damenkleidungsstücke, 4 Jagdgewehre, gr. Jagd- u. Patronentaschen, 1 Büchse, 1 Geige, 1 Flöte mit Noten aus neuerer Zeit, 1 kleine Brückenwaage, 1 Schreibsecretair, 2 Stehpulte, 28 Mohr- und Polsterstühle, 2 runde Tische, 2 Vogelbauer, schöne Bilder und Servietten.
Hoppe, Kreis-Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

Schulbücher, Lexica, Atlanten etc.

für sämtliche hiesige Schulen,
 dauerhaft gebunden und zu den billigsten Preisen bei
Schroedel & Simon,
 Markt, u. d. goldenen Ring.

Halle, den 3. April 1869.

P. P.

Hierdurch Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage mein bisher, Schulgasse Nr. 4, geführtes

Strohhutmanufactur und Strohhutwäschgeschäft
 nach der gr. Ulrichsstraße 52 verlegt.

Ihnen für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, ersuche Sie freundlichst, mir dasselbe auch in meinem neuen Locale gütigst erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll
W. Pospichal.

Beachtenswerth!

Wirklichen Rheinweineßig à Quart 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
 do. Apfelweineßig à Quart 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.,
 schöne abgelagerte Waare, bei Entnahme größerer Quantitäten billiger, empfiehlt

F. F. O. Gebhardt,
 Materialwaaren-, Spirituosen- und Essig-Fabrik-Geschäft,
 Steinweg Nr. 15.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

Gegen Heiserkeit und Hustenreiz giebt es nichts Besseres. Echt zu haben à Packet 4 Sgr. in Halle a/S. bei

C. F. Bantsch und bei **C. S. Wiebach.**

Gänzlicher Ausverkauf, große Ulrichsstraße 23.

Wegen Geschäftsaufgabe sollen sämtliche Waaren unter dem Selbstkosten-Preise ausverkauft werden. **Corsetts**, die bisher 25 Sgr. kosteten, für 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.; solche die 17 $\frac{1}{2}$ kosteten, jetzt für 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. **Crinolinen**, 4reißig mit Band 6 $\frac{1}{4}$ Sgr. **Chemisetts** von 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. an. **Stulpen** von 2 Sgr., **Stehkragen** von 1 Sgr. an. **Besätze** u. **Besatzknöpfe** sehr billig, **ungebl. Baumwolle**, das U. 15 Sgr. u. noch tausend andere Artikel bedeut. unter d. Fabrikpreise.

Große Ulrichsstraße 23.

Kauf-Gesuch.

Ein Haus von 7 bis 8 Zimmern, den nöthigen Wirtschaftsräumen und **Garten** in freier, gesunder Lage wird, auf Wunsch gegen baar, zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. 101** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Sehr gute Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, 4 und 5" hoch, in diversen Längen offerirt zu 2 $\frac{1}{4}$ R. pro Centner
Ferdinand Korte, am Bahnhof 1.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Glasler** hieselbst etablirt habe. Ich bitte, bei vorkommenden Neubauten, sowie Reparaturen und allen in mein Fach schlagenden Artikeln mich gütigst berücksichtigen zu wollen, indem ich bei solider Arbeit prompte und reelle Bedienung zusichere.

K. Liscke,

31. gr. Steinstraße 31.

Tanzunterricht.

Zu dem Frühjahr-Cursus nehme ich gefällige Anmeldungen an.

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Dienstag den 6. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr
 Versammlung im Paradies. **M. M.**

Rocco's Stabliſſement. Gesellschaft Normantia.

Unser Ball findet Sonntag den 4. April Abends 7 Uhr in Rocco's Salon statt. Um 6 Uhr Versammlung, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Freundschaftsbund.

Sonntag den 4. April Abends 7 Uhr

Ball in Freyberg's Salon.

Der Vorstand.

Gesellschaft Thüringer.

Sonntag den 4. Kränzchen mit freier Nacht in Wipplinger's Salon. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **D. B.**

Gesellschaft Helena.

Sonntag den 4. April Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten“, Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Die ausgeschiedenen Mitglieder haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Liedertafel Glareani.

Sonntag den 4. April Ball im Saale des „Küchenbrunnen“ mit Militärmusik. Anf. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Hierzu ladet Freunde u. Bekannte ein **d. B.**



Das Stickerei-, Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft

von **Ernst Pfabe**, große Ulrichsstraße Nr. 8,

empfehlen die reichste Auswahl **Crinolinen** in soliden feinen und ganz neuen Stoffen zu **ausnahmsweise billigen Preisen**.

Oberhemden, Herren-Kragen und Manschetten
in Leinen und Shirting, saubere und feine Arbeit, offerirt in allen Nummern

Ernst Pfabe, große Ulrichsstraße Nr. 8.

Feinen holländ. Rauchtabak
der Firma

Henricus Oldenkott H. Zoon & Cie.

te Amsterdam

empfehlen **H. Chr. Werther & Cie.** in Halle a/Saale,
Otto Thieme

Half Canaster à 7 Sgr.

T Zoort à 8 Sgr.

H Zoort à 10 Sgr.

Canaster Nr. 1 à 12 Sgr.

Varinas Nr. 1 à 16 Sgr.

Varinas Nr. 0 à 20 Sgr.

Bei Abnahme grösserer Posten entsprechenden **Rabatt** und Verpackung nach Wunsch des Bestellers.

Sonnenschirme,

das Neueste der Saison in reichster Auswahl.

Großes Lager von Stoffen zum Beziehen der Gestelle halte
bei billigster Preisstellung empfohlen.

Fried. Anton Spiess, Schirmfabrikant.
Marktplatz Nr. 3.

Die Buchbinderei & Papierhandlung

von

Sophienstraße Nr. 6. G. Lutsche, Sophienstraße Nr. 6,
empfehlen einem hochgeehrten Publikum bei Bedarf für die **Gewerbe-Schule, Gymnasium**
und **Vorbereitungsschule** seine **Bücher, Papier, Schreib- und Zeichenmate-**
rialien ganz ergebenst. **G. Lutsche**, Buchbindermeister.

Feuer-Assecuranz-Verein in Altona.

Gegründet 1830

auf dem Prinzip der **Gegenseitigkeit**.

37jähriger Durchschnitts-Gewinn ca. 35 %.

Garantiemittel über 600,000 Thaler.

Nachdem der Unterzeichnete zum **Haupt-Agenten** des Vereins ernannt worden ist, empfiehlt er denselben zum Abschluß von **Mobiliar-, Waaren-, Erndte- und Gebäude-Versicherungen** gegen **Feuersgefahr**. Zu jeder sofortigen Auskunft steht gern bereit der Hauptagent **Albert Thiele** in **Halle a. S., Dachriggasse 13.**

Unter heutigem Tage verlegte ich meine **Crinolinen-Fabrik** von große Steinstraße 3 nach **große Steinstraße 9** in das Haus des Herrn Fabrikant **Lindner**. Gleichzeitig empfehle ich meine von mir selbst gefertigten und als beststehend längst anerkannten **Crinolinen** von 5 *Gr.* ab bis zu den allerfeinsten, welche in diesem Genre erzeugt werden können. Auch werden alle Reparaturen, die mir in meinem Laden persönlich übergeben werden, gut und haltbar zu den billigsten Preisen in der kürzesten Zeit zurückgeliefert.

Gr. Steinstraße 9. Max Lampe, gr. Steinstraße 9.

2 Stuben, Kammer, Küche, im Hofe, sind zu vermieten gr. Ulrichsstraße 61. Stube, Kammer und Zubehör für 28 *Th.* zu vermieten alter Markt 20.

Dankfagung.

Ich sage meinen herzlichsten Dank dem Herrn **Jahn**, Herrenstraße 10, für die Bemühung, welche er mit mir gehabt und mich von meinem starken **Rheumatismus u. Lähmung** in den Füßen in kurzer Zeit schnell geheilt hat. Ich kann denselben nur empfehlen. **Theodor Müller.**

Ein **Velzkragen** gefunden. Abzuholen
Volkschule.

Ein schw. Hund zuge laufen Berl. Bahn, Bude 181.

Zwei schwarze, weißspitzige Hühner entlaufen. Gegen Belohnung zurückzubringen nach
Barfüßerstraße 6.

Ein schwarzer **Neufundländer** entlaufen.
Merseburger Chaussee 13.

Wieske's Restauration,

Weingärten 10,

empfehlen Sonnabend und folgende Tage ff. Bier.

Restauration zur guten Quelle,

Geißstraße 50.

Einem geehrten Publikum die Anzeige, daß meine **Regelbahn** vollständig eingerichtet ist und einem mir wohlwollenden Publikum täglich zur Verfügung steht. Bier, Speisen, Bedienung ff.
Grünwald.

Schade's Café & Restauration.

Heute Sonntag **Speckfuchen**. Bier sehr schön. Für **Unterhaltungsmusik** habe ich bestens gesorgt.

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik**.

Münchener Keller.

Sonntag **Speckfuchen**.

Nabeninsel.

Sonntag zur Eröffnung meines Lokals bei günstigem Wetter **Tanzmusik**. Bier ff.
Kurzbals.

Diemitz.

Heute Sonntag ladet zum Tanz ergebenst ein
H. Kühne.

Gasthof zu Cröllwik.

Sonntag den 4. April **Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet
F. Sturm.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 2. April Abends am Unterpegel 6' 5"
am 3. April Morg. am Unterpegel 6' 4"